

## Altona 93 verteidigt den Titel des Hallenmeisters

# Heute geht es auch um die Qualifikation für den Salzbrenner-Cup

Im vergangenen Jahr war Altona 93 in der Qualifikation zum Salzbrenner-Cup der große Gewinner. Damals wurde der SV Buxtehude im Endspiel nach Siebenmeterschießen mit 4:2 besiegt. Oliver Leinroth, der ehemalige Luruper, heute für den VfL 93 aktiv, hatte den entscheidenden Treffer erzielt. Buxtehude war die Überra-

schungsmannschaft des Turniers in der Alsterdorfer Halle. Der SV Lurup verlor im Halbfinale mit 0:2 gegen Altona 93. Am heutigen Mittwoch, dem 10. Januar, treffen Lurup und Altona schon in den Gruppenspielen aufeinander. In der Gruppe A müssen sich die Luruper außerdem mit dem Oberligisten Bergedorf 85 und dem SC

Victoria auseinander setzen. Altona ist erneut Favorit. Hoffnungen macht sich auch Victoria. Zuletzt holte sich das Team von der Hohenluft in eindrucksvoller Weise den Niendorf-Pokal. Zudem stellte „Vicky“ mit Stephan Rahn den besten Spieler. Zusammen mit dem Ex-Luruper Toni Ude war der der torgefährlichste Spieler.

Lurups Trainer Oliver Dittberner und Andree Fincke berücksichtigen für ihren Kader nur Spieler, die sich freiwillig meldeten. „Wir wissen, wie risikofill das Spiel in der Halle ist, und da soll jeder selbst entscheiden, ob er teilnehmen will“, sagte Oliver Dittberner.

Gemeldet haben sich folgende Spieler: Lamprecht, Bräuer, Leuthold, Suaidy, Friedrich, Wehrheim, Sander und Henricy.

Im vergangenen Jahr hatte sich in einem Vorturnier auch der SV Eidelstedt für die Qualifikationsrunde durchgesetzt. Auch diesmal haben die Eidelstedter wieder eine Chance. Am gestrigen Dienstag mussten sie sich im Sport Marketing-Cup in den Gruppenspielen gegen Halstenbek-Rellingen, Buxtehude und Barsbüttel bewähren. Das Ergebnis lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Vor Anpfiff gaben sich die Eidelstedter optimistisch. Immerhin hatten sie schon am 26. Dezember vorigen Jahres das Wedeler Weihnachtsturnier gegen starke Konkurrenz aus der Hamburg-Liga gewonnen. Und im Niendorf-Cup wurden die Eidelstedter mit einem 4:2-Sieg über Rugenbergen Dritte

## Altona ist für die Hallenmeisterschaft gewappnet

Altona 93 als Titelverteidiger der Hamburger Hallenmeisterschaft ist gut gewappnet. Nach einem mäßigen Start wurde die Mannschaft doch noch Sieger im Brokdorfer Fielmann-Cup. Nach der Auftaktniederlage gegen Cupverteidiger Wilhelmshaven (0:2) schlug Altona die Mannschaften von Vaalia Vaale (4:1), Meldorf (7:0), Itzehoe (1:0) und Glückstadt (2:0). Das Halbfinale entschieden die Altonaer für sich im Neunmeterschießen mit 5:4 über St. Pauli aus der Regionalliga. Im Endspiel hatte schließlich der Lüneburger SK mit 0:2 das Nachsehen. Benja-

min Lipke wurde im Turnier bester Torschütze. Trainer Andreas Prohn freute sich. „Ein guter Start, zumal wir kein Hallentraining ab-

schließen konnten. Ich bin überrascht, wie gut die Umstellung vom Feld auf die Halle klappte“, sagte er. Altona spielt bei der Hallenmeisterschaft erstmals um 18 Uhr. Testspiele sind angesetzt am 16. Januar zuhause gegen den VfB Lünebeck (19 Uhr), am 21. Januar auswärts beim Lüneburger SK (14 Uhr), am 26. Januar um 19.30 Uhr bei Eintracht Norderstedt und am 31. Januar um 19 Uhr an der Griegstraße gegen Werder Bremen II. Am 4. Februar soll es ein Nachholspiel gegen Arminia Hannover geben (14 Uhr).



Altona 93 als Sieger der Hallenmeisterschaft.